



Personalrat Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.

07. Mai 2021

Was ist denn nun mit der Coronaprämie?

Wir wissen, dass Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen, auf eine Antwort zu diesem Thema warten. Täglich werden wir darauf angesprochen.

Aber - wir können Ihnen tatsächlich noch immer keine Antwort darauf geben!

Vor ca. 10 Wochen kam der Klinikumsvorstand (KliVo) erstmals offiziell auf den Personalrat mit diesem Thema zu. Der KliVo sah sich in der moralischen Pflicht, den Beschäftigten, die besonders durch die Pandemie belastet sind, eine finanzielle Anerkennung zukommen zu lassen.

Prinzipiell haben wir das begrüßt - zu den uns vorgelegten konzeptionellen Gedanken aber noch einige Hinweise mit auf den Weg gegeben. Diese reichten vom Problem der Stichtagsregelungen über einzubeziehende Beschäftigtengruppen, der Höhe der beabsichtigten Zahlungen im Zusammenhang mit der Steuerfreiheit usw.

Inzwischen ist klar, das Universitätsklinikum Magdeburg hat Anspruch auf etwas mehr als 1 Mio. Euro aus Bundesmitteln, die für die "Corona-Prämie 2.0" verwandt werden sollen.

... Sie werden jetzt vielleicht sagen: Momentmal – Corona-Prämie 2.0? Was ist denn dann mit der Version 1.0?

Antwort: Im letzten Jahr, in der 1. Corona-Welle, haben wir die erforderlichen mindestens 50 Patienten, die a.G. ihrer Covid-Erkrankung stationär behandelt wurden, nicht erreicht. Deshalb keine Bundesmittel. ...

Nun soll's also was geben. Vor wenigen Tagen kam noch mal eine Handreichung zur Auszahlung durch die Krankenhausgesellschaft Sachsen-Anhalt. Sie enthielt wertvolle Hinweise, auch zur Steuerfreiheit.

Nicht alle Hinweise des PR aus dem Februar scheint unsere Dienststellenleitung berücksichtigen zu wollen. ... Letztlich entscheidet der Arbeitgeber über die Verteilung.

Wir sind genauso gespannt wie Sie auf das Ergebnis - und die offizielle Verlautbarung durch den Klinikumsvorstand.

i.A. des PR Markus Schulze